

Protokoll Nr. 1/2023
über die öffentliche Sitzung des Orsrates Klein Berkel
am Donnerstag, 16. März 2023
im Freizeitheim Klein Berkel, 31789 Hameln

Verteiler:

Mitglieder des Orsrates

Bürgermeisterin Echtermann	Beigeordnete Wester-Hilpert (Fraktion Grüne)
Beigeordneter Binder (SPD-Fraktion)	Ratsherr Habenicht (FDP-Fraktion)
Ratsherr Lönnecker (SPD-Fraktion)	Ratsherr Limberg (FDP-Fraktion)
Beigeordneter Brüggemann (CDU-Fraktion)	Ratsherr Zemlin (FDP-Fraktion)
Ratsfrau Albrecht (CDU-Fraktion)	Ratsherr Campe (Fraktion Frischer Wind/DU)
Ratsherr Sander (CDU-Fraktion)	Ratsherr Pfisterer (Fraktion Frischer Wind/DU)
Ratsfrau Dreisvogt (Fraktion Grüne)	Ratsherr Volker (AfD)
Beigeordneter Mackenthun (Fraktion Grüne)	

Geschäftsstelle SPD-Fraktion
Geschäftsstelle CDU- Fraktion
Geschäftsstelle DIE GRÜNEN
Geschäftsstelle FDP-Fraktion
Geschäftsstelle Fraktion Frischer Wind/DU

OB Griesse	Abteilung 14
EStR Aden	Abteilung 16
StR'in Harms	FB 2
RPA	FB 3
GB	FB 4
PR	FB 5
Ref. OB	FB 6
FB 1	
Abteilung 11	

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister

Herr Petersilie

Stellv. Ortsbürgermeister

Herr Mackenthun

Ortsratsmitglied

Frau Bode-Wißmann

Herr Limberg

Herr Meyer-Bergmann

Frau Schenk

Frau Wehrhahn

Frau Wemmel

Es fehlte entschuldigt

Frau Heise

Herr Redeker

Vertretung der Verwaltung

Herr Diekmann (Abt. 41) – bis TOP 4

Herr Pettig (Abt. 52) – bis TOP 3

Gast

Herr Flaspöhler (Planungsbüro Flaspöhler) – bis TOP 4

Protokollführung

Frau Hermes (AL 11)

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung fand eine Einwohnerfragestunde (ca. 15 Minuten) statt.

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates wurden festgestellt.

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

1 Pflichtenbelehrung gem. §43 NKomVG und Verpflichtung gem. §60 NKomVG des Ortsratsmitgliedes Marditta Wemmel

Frau Wemmel wurde von Herrn Petersilie gem. § 60 NKomVG verpflichtet, ihre Aufgaben als Ortsratsmitglied nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Ferner wurde sie nach § 43 NKomVG auf ihre Pflichten gem. NKomVG hingewiesen.

Herr Limberg gab bekannt, dass er den Vorsitz der FDP-Fraktion im Ortsrat übernehme.

2 Genehmigung des Protokolls Nr. 5/2022 vom 24.11.2022

Das Protokoll wurde bei einer Enthaltung genehmigt.

3 Vorstellung der Planung Adolf-Redeker-Straße

Herr Pettig stellte die Planung für die Umgestaltung der Baumbeete an der Adolf-Redeker-Straße vor. Die gefälltten Bäume seien zuvor durch einen Baumpfleger begutachtet worden. Er bezog sich auf den Bebauungsplan, nach dem dort zehn Bäume geplant seien, diese Anzahl werde nun auch wieder neu gepflanzt. Dabei waren nicht mehr alle alten Standorte geeignet, da heute Pflanzgruben zum Schutz der Bäume größer ausgehoben würden als früher und man mehr Platz brauche. Es würden nun aber auch Wurzelsperren sowohl zum Schutz der Bäume als auch zum Schutz der vorhandenen Versorgungsleitungen und der Grenzen zu Privatgrundstücken verlegt.

Die Sitzung wurde kurz unterbrochen, um den anwesenden Einwohnern Gelegenheit für Fragen zu geben.

Auf Fragen aus dem Ortsrat, ob der Pflanzplan hinsichtlich der Baumarten und ggf. Standorte noch geändert werden könne, berief sich Herr Pettig auf die Ergebnisse der letzten Ortsratssitzung, in der der Ortsrat bereits Wünsche geäußert habe. Dementsprechend sei die Bestellung der Bäume bereits erfolgt, für andere Standorte sei kein Platz vorhanden.

– Abt. 52 -

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

- 4 **Bebauungsplan Nr. 552 "Hummebogen" Prüfung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss** 12/2023

Herr Diekmann von der Abteilung Stadtentwicklung und Planung stellte kurz den beauftragten Planer, Herrn Peter Flaspöhler vor und ging dann auf die Entstehung des Bebauungsplanes ein. Er betonte nochmals, dass dieses Gelände auch ohne Bebauungsplan bebaut werden könne, nämlich gem. § 34 BauGB.

Herr Mackenthun erläuterte die Einwände der Gruppe SPD/Grüne im Ortsrat, hierbei seien zwei Punkte offen:
Das geplante Mehrfamilienhaus sollte mittig ins Baugebiet versetzt werden, außerdem hatte der Ortsrat gebeten, die Baugrenzen zu verschieben.

Herr Mackenthun fragte Herrn Flaspöhler, ob fossile Brennstoffe bei den Heizanlagen der dort zu bauenden Gebäude zugelassen seien, Herr Flaspöhler bezog sich auf Nr. 12 der textlichen Festsetzungen und verneinte dies.

Herr Limberg betonte die hohen Standards in den festgesetzten Anforderungen und stimmte der Planung insgesamt zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 3 Nein: 5 Enthaltung: 0

- 5 **Besetzung der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Klein Berkel – Ohr** 27/2023

Der Ortsrat schlug Frau Marditta Wemmel als Vertreterin von Herrn Limberg vor und beschloss dieses einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

- 6 **Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen am Amtsgericht Hameln und am Landgericht Hannover 2024-2028**
Vorschläge aus dem Ortsrat Klein Berkel

Der Ortsrat schlug folgende Personen als Schöffen vor:

- Ralf Südfeld
- Cord Petersilie
- Bianka Wehrhahn
- Maria Bergmann
- Axel Heise
- Martina Ahlers-Heise
- Jobst-Christoph Redeker
- und
- Marditta Wemmel als Jugendschöffin

Diese Vorschläge wurden einstimmig beschlossen.

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

7 Antrag der FDP-Fraktion zur Straßenkreuzung am Multimarkt

Herr Limberg erläuterte den Antrag der FDP-Fraktion.

Die Protokollführerin verlas die Stellungnahme des Referats für Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit vom 13.03.2023:

„Bei dem Bereich "Mengerberg" gegenüber von Möbel-Heinrich handelt es sich um kein Grundstück der Stadt Hameln. Ein Grundstücksankauf durch die Stadt Hameln ist an dieser Stelle zurzeit nicht geplant.

Der Wirtschaftsförderung (WiFö) sind dort keine Gewerbeansiedlungen bekannt, da wir nur die im städtischen Eigentum befindlichen Gewerbegrundstücke vermarkten können.

Eventuell könnte dort ein Investor Flächen vom Eigentümer erworben haben. Bauanträge sind über die WiFö nicht einsehbar, aus den letzten Informationen der Bauverwaltung über Bauanträge ist keine passende Information über den Bereich zu entnehmen.“

Herr Limberg teilte mit, den Antrag der FDP-Fraktion zunächst ruhen zu lassen.

8 Anfrage der FDP-Fraktion zur Verkehrsinsel Ottostraße/Nienstedter Weg

Herr Limberg erläuterte den Antrag der FDP-Fraktion.

Die Protokollführerin verlas die Stellungnahme der Abt. 52 / Verkehrsplanung, Straßenwesen vom 16.03.2023, die dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Herr Limberg stellte den Antrag, auch die Fußgängerseite (Innenseite der Insel) weiß zu markieren, um diese Kante als solche optisch besser erkennbar zu machen.

Der Ortsrat stimmte dem einhellig zu.

- Abt. 52 -

9 Antrag der Gruppe SPD/Grüne zur Nachnutzung des Feuerwehrhauses

Herr Meyer-Bergmann erläuterte den Antrag, das Haus solle für die bürgerschaftliche Nutzung gesichert werden.

Frau Wemmel fand die Idee grundsätzlich gut, jedoch sei das Gebäude recht groß, nicht barrierefrei, sehr verwinkelt und grundsätzlich sehr sanierungsbedürftig, außerdem fehle jegliche Kostenüber-

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

sicht.

Herr Limberg ergänzte, dass mit dem Freizeitheim Räumlichkeiten zur Nutzung durch Gruppen vorhanden seien, auch er wolle zunächst eine ungefähre Kostenaufstellung der Verwaltung sehen.

Herr Mackenthun meinte, dass es dafür noch zu früh sei, es gehe zunächst darum, das Gebäude zu sichern, damit es nicht verkauft werde.

Herr Meyer-Bergmann bekräftigte dies, man wolle erst sichern und später planen und Kosten feststellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6

Nein: 2

Enthaltung: 0

- Abt. 45 -

10 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Petersilie berichtete von einem Brief des DRK, in dem bemängelt wurde, dass der Zugang zum Freizeitheim Hohe Linden nicht barrierefrei sei. Man habe darum gebeten, dort eine Rampe zu installieren, damit z.B. auch Rollstuhlfahrer in das Erdgeschoss des Hauses gelangen könnten.

11 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Ortsratsmitglieder und der Verwaltung

- a) Frau Schenk bat um einen Einblick in den Bebauungsplan des öffentlichen Grünbereichs südlich des Kattenwinkel (s. Anlage) und wollte wissen, welche Maßnahmen dort geplant seien. - Abt. 41 -
- b) Die Protokollführerin verlas die Stellungnahme des Referats für Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit vom 06.03.2023 zum TOP 8 b) der Ortsratssitzung vom 24.11.2022:
 „Derzeit gibt es noch keine Informationen zu einem möglichen Glasfaserausbau in Klein Berkel. Die Wirtschaftsförderung ist derzeit im Gespräch mit Ausbaupartnern, konkrete Gebiete und einen Zeitplan für einen Ausbau dürfen aufgrund kartellrechtlicher Vorschriften derzeit noch nicht kommuniziert werden. Allgemein gehen wir davon aus, dass der Glasfaserausbau in der Kernstadt und den Ortsteilen in den kommenden Jahren große Fortschritte machen wird. Der Ausbau erfolgt eigenwirtschaftlich, d. h. die Ausbaupartner tragen die Kosten.“

gez. Petersilie
Ortsbürgermeister

gez. Hermes
Protokollführung